

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0115/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 29.10.2020

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:

Betreff:

Nachhaltiges Bauen

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	12.11.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.03.2021	Ö		
Gemeinderat	06.05.2021	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0115/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 29.10.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Nachhaltiges Bauen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) für kommunale Bauprojekte einzuführen. Das BNB-Zertifikat Silber soll beim Neubau von städtischen Gebäuden sowie beim Verkauf städtischer Grundstücke und Gebäude alternativ zum Passivhausstandard umgesetzt werden können. Hierfür soll die Energiekonzeption der Stadt angepasst werden.

Begründung

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) ist ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz, der vom Bundesbauministerium, wissenschaftlich begleitet durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB), entwickelt wurde. Durch die Einführung des BNB-Standards haben der Bund und das Land Baden-Württemberg bereits eine Vorbildfunktion übernommen, der sich immer mehr Kommunen anschließen.

Neben ökologischen, ökonomischen, soziokulturellen und funktionalen Qualitäten werden technische Qualitäten, Prozessqualitäten und Standortmerkmale bei Neubauvorhaben bewertet, sodass ein für die jeweilige Bauaufgabe und den Standort passgenauer Nachhaltigkeitsstandard definiert und umgesetzt werden kann. Die Ökobilanz, die Lebenszykluskosten, aber auch die gestalterische und städtebauliche Qualität von Neubauprojekten fließen von der Materialgewinnung über den Gebäudebetrieb bis zum Abbruch und Recycling der Gebäude ganzheitlich in die Bewertung ein.

Links:

<https://www.nachhaltigesbauen.de/>

https://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/Leitfaden_2019/BBSR_LFNB_D_190125.pdf

<https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/>

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen-beteiligungen/energie-und-klimaschutz/nachhaltiges-bauen/>

[https://www.heidelberg.de/site/Heidelberg_ROOT/get/documents_E-](https://www.heidelberg.de/site/Heidelberg_ROOT/get/documents_E-350608258/heidelberg/Objektdatenbank/31/PDF/Energie%20und%20Klimaschutz/31_pdf_energi)

[350608258/heidelberg/Objektdatenbank/31/PDF/Energie%20und%20Klimaschutz/31_pdf_energiekonzeption2010.pdf](https://www.heidelberg.de/site/Heidelberg_ROOT/get/documents_E-350608258/heidelberg/Objektdatenbank/31/PDF/Energie%20und%20Klimaschutz/31_pdf_energiekonzeption2010.pdf)

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen